

Schweizerische Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen

Autor(en): **Buxtorf, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und
Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 26

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-534070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(2 Seiten), Geschichten von der ersten Königszeit (4 Seiten), Glasgeschichten (3 Seiten.) Aus dem „Neuen Testament“: Geschichten von der Jugend Johannes des Täufers und Jesu (16 Seiten), Geschichten vom Auftreten Johannes des Täufers und Jesu (4 Seiten), Gleichnisse (4 Seiten). Wunder Jesu (4 Seiten). Jesus als Menschenfreund (3 Seiten), Das Leiden und Sterben des Heilandes (8 S.), Herrlichkeitsgeschichten Jesu (7 S.), Der „Anhang“ bringt Lehrbeispiele, trefflich durchgeführt, über Pharaos Untergang, Israels Errettung und Lobgesang, Moses Abschied und Tod, der barmherzige Samariter, die Auf-erweckung des Jünglings zu Naim. Angereicht ist eine Anzahl bündiger Bespre- chungen der Ehrenberg'schen Biblischen Bilder (Raim und Abel, Sodomas Untergang, Das goldene Kalb, Jesus als Lehrer u. u.

Als „Textbuch“ zu den „Präparationen“ liegt vor „Religions- handbuch von Falcke und Professor Förster“ in 15. Auflage, das zugleich einen 68seitigen illustrierten Auszug für die ersten drei Schuljahre als „Vorstufe“ gesondert bietet.

Schließlich liegt auch ein „Hilfsbuch“ für den evangelischen Religions- Unterricht vor (Mark 2. 50) von Rektor E. Mrugowski, das speziell in seinem zweiten Teile „die Bibelfunde des Neuen Testaments“ für Lehrerbildungs- Anstalten eingehend behandelt und anschließend ein einschlägiges Literaturver- zeichnis bietet, das den Lehrer zur selbständigen Weiterbildung anregen und sie ihm erleichtern soll. Wir massen uns selbstverständlich kein kritisches Urteil an, anerkennen aber gerne die methodischen Vorzüge, speziell der „Präparationen.“

Gl. Frei.

Schweizerische Ferienkurse für Lehrer an Volks- und Mittelschulen

veranstaltet an der Universität Basel vom 17. bis 29. Juli 1905. Eröffnung: Sonntag den 16. Juli 1905, abends 6 Uhr in der Rebleutenzunft (Freiestraße Nr. 50). Begrüßung der Kursteilnehmer. Auskunftserteilung. Entrichtung der Kursgebühren: Montag und Dienstag, den 17. und 18. Juli beim Pedell der Universität, Rheinsprung 11 (Spezialkurse zusammen Fr. 20.—; allgemeine Kurse zusammen oder ein einzelner Spezialkurs Fr. 10.—; Einschreibgebühr Fr. 5.—. Gegen eine Gebühr von Fr. 2.— per Stunde können auch von solchen, die nicht Kursteilnehmer sind, einzelne Vorlesungen besucht werden.

Programm der Kurse.

Ort: Universität, einige Universitätsanstalten und event. Obres Gymnasium

1. Allgemeine Kurse.

1. Die Theorien der Moral in kritischer Uebersicht. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19. Juli 10—11 Uhr. Prof. Jöel.

2. Grundfragen der Psychologie: Leib und Seele. Das Bewußtsein. Der psychophysische Mechanismus. Das Geistesleben. Der Wille. Montag den 17., Mittwoch den 19. Juli, 11—12 Uhr, Donnerstag den 20., Freitag den 21., Samstag den 22. Juli von 10—11 Uhr. Prof. Heman.

3. Die menschliche Sprache. Montag den 17. Juli, 5—7 Uhr, Dienstag, den 18. Juli, 6—7 Uhr. Prof. Sommer.

4. Die hauptsächlich außerbiblischen Religionen der Gegenwart. Dienstag den 25., Donnerstag den 27. Juli, je 3—5 Uhr. Prof. Bertholet.

5. Die geistige und soziale Bewegung im 19. Jahrhundert. Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21., Dienstag den 25., Donnerstag den 27. Juli, 9—10 Uhr. Prof. Voos.

6. Einige Kapitel aus der Schulgesundheitspflege. Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21. und Samstag den 22. Juli, 11—12 Uhr. Lokal: Hygienische Anstalt, Petersplatz 10. Prof. Albrecht Burkhardt.

7. Der Alkoholismus; seine volkswirtschaftliche und soziale Bedeutung. Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. und Freitag den 28. Juli, 6—7 Uhr abends. Dr. Hermann Blocher.

2. Spezialkurse. A. Naturwissenschaften.

1. Beziehung der Elektrizität zu den andern Naturkräften. Dienstag den 18., Freitag den 21. Juli je 4—6 Uhr, im Bernoullianum. Prof. Hagenbach-Bischoff.

2. Die Theorie der elektrolytischen Dissoziation, mit Experimenten. Montag den 24., Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juli, 11—12 Uhr, im Bernoullianum. Prof. Fichter.

3. Ueber die Methoden zur Bestimmung des Molekulargewichts. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20. Juli, 2—3 Uhr. Chemische Anstalt, Abteilung 2, Untere Rheingasse 19. Prof. Rupe.

4. Ausgewählte Kapitel aus der Lebensmittelchemie. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21. Juli 8—9¹/₂ Uhr. Chemisches Laboratorium, Petersplatz 10. Prof. Kreis.

5. Die Stammesgeschichte der Blütenpflanzen mit Demonstration im botanischen Garten. Montag den 17., Dienstag den 18., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Freitag den 21., Samstag den 22. Juli, 9¹/₂—11 Uhr. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

6. Biologie und Geschichte der Alpenpflanzen. Montag den 24., Dienstag den 25., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juli, 8—9 Uhr. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

7. Grenzgebiete von Zoologie und Botanik. Montag den 17. und Montag den 24. Juli, 6—7 Uhr abends. Botanisches Institut. Privatdozent Dr. Senn.

8. Zootomische Uebungen mit Besprechung der Wirbeltiersauna der Schweiz. Montag den 17., Mittwoch den 19., Donnerstag den 20., Montag den 24. Juli, 3—6 Uhr. Zoolog. Institut der Universität, Rheinsprung. Mitbringen eines einfachen Präparierbesteckes ist erwünscht. Prof. Bscholke.

9. Bau und Leben der nervösen Zentralorgane. Montag bis Samstag den 17.—22. Juli und Montag bis Samstag den 24.—29. Juli, 7—8 Uhr morgens in der anatomischen Anstalt im Besalium. Privatdozent Dr. E. Williger.

10. Geologische Geschichte des Landes um Basel. Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli, 11—12 Uhr. Geologisches Institut, Münsterplatz.

11. Ueber Vulkanismus. Mittwoch den 19. Juli, 6—7 Uhr abends. Geolog. Institut. Privatdozent Dr. Preiswerk.

12. Die tertiären Vulkane am Oberrhein, zugleich Besprechung der Eruption nach dem Kaiserstuhl. Donnerstag den 20. Juli, 6—7 Uhr abends. Geolog. Institut. Privatdozent Dr. Preiswerk.

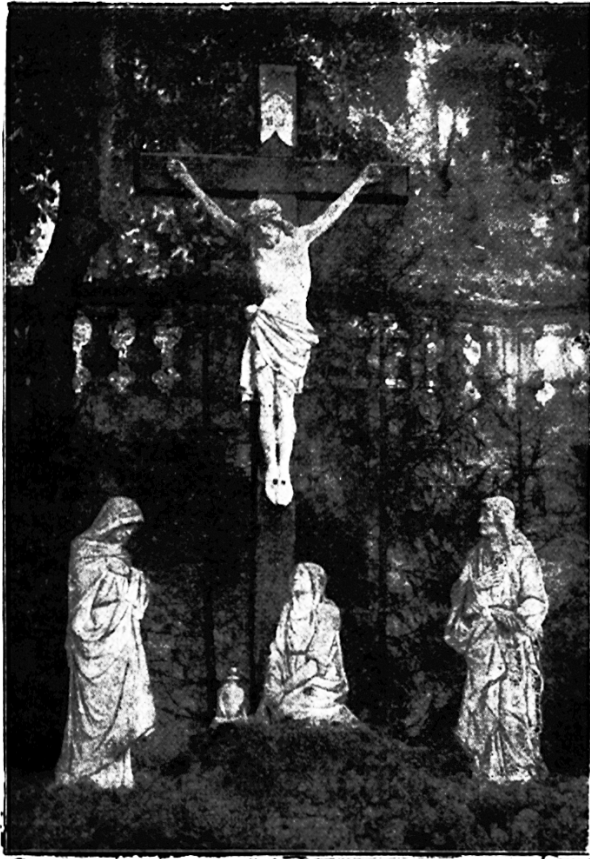
13. Geologische Exkursionen in der Umgebung von Basel. Dienstag den 18. und Freitag den 21. Juli nachmittags. Privatdozent Dr. Tobler.

14. Demonstration der geologischen und mineralogischen Sammlungen im Museum. Donnerstag den 27. Juli, 2—4 Uhr Dr. A. Burtorf.

(Schluß folgt.)

Spottbillig!

Infolge Anschaffung eines Orgelharmoniums ist hiesiges Kapellharmonium mit drei Registern um Fr. 160. — (vormals Fr. 400. —) zu verkaufen. Anmeldungen nimmt entgegen: Kaplan **Risi, Büren** (Nidwalden).



Kreuzigungsgruppe,

ausgeführt in über Lebensgrösse für Bad Soden-Stolzenberg.

Prämiert

— mit zwei goldenen Medaillen. —

Atelier für Kirchliche Kunst

Einsiedeln

Al. Payer
& Fr. Wipplinger
Bildhauer

Anfertigung

von

Statuen und Reliefs

in Holz und Stein, sowie Modelle
aller Art in jedem gewünschten
Stile nach eigenen Entwürfen.

Altäre — Kanzeln
Kreuzwege.

Hotel zum „Alpenblick“ in Goldau

empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs Beste. Kalte und warme Speisen zu billigen Preisen. **Grosse Gartenwirtschaft.**

Der Besitzer: **Grolimund Ad.**

Andreas Iten, Buch-, Musikalien- und Papierhandlung Unterägeri (St. Zug)

liefert zu vorteilhaften Preisen: neue und alte vorzügliche **Violin**en für Lehrer, Musiklehrer und Fachmusiker. **Instrumente** für Anfänger und Fortgeschrittenere.

Ia. deutsche **Gitarren**, sowie sämtliche **Violinbestandteile**.

Reparaturen unter Zusicherung promptester, exakter und kunstgerechter Ausführung. — Uebliche Vorteile für die Herren Lehrer!

Mit höf. Empfehlung

Obiger.

Lugano Hôtel de la ville — Stadthof

*** in der Nähe des Bahnhofes ***
**** neben der Kathedrale. ****

Von der bischöflichen Kurie den H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**